ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXV. Jahrgang.

№ 31. Середа 16. Марта. — Mittwoch 16. März. **1877.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Von der Rigaschen Polizeiverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben ein kleines rothbraunes Pferd nebst einem Bauerschlitten und Anspann, als einem verdächtigen Menschen abgenommen, eingeliefert worden ist.

Der resp. Eigenthümer des qu. Pferdes nebst Anspann wird desmittelst aufgefordert, zur Erlangung seines Eigenthums binnen 8 Tagen a dato mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen, bei der Rigaschen Polizeiverwaltung sich zu melden.

Riga-Polizeiverwaltung, den 8. März 1877.
Nr. 2455. 1

Перечень обратной корреспонденціи, полученной въ Ригѣ съ 1. по 22. Февраля 1877 г., для выдачи подавателямъ оной.

Денежные пакеты.

Изъ Петербурга — Каневу (11 руб.), Павлу Богданову (1 руб.), изъ Витебска — Ивану Усачеву (3 руб.)

Внутреннія письма.

Изъ Дерпта — М. Гебеидуллину, изъ Вильны — А. Соколовской, изъ Витебска — В. Ждановичу, Дружининой, Колбе, изъ Гомеля — Б. Буревичу, изъ С.-Петербурга — А. Чижу, изъ Полтавы — А. Бартичкеіету, изъ Москвы — Д. Фридбергу, безъ города — К. Вецвангу, Андрею Палла, Браунштейну, Ф. Киршу, Л. Фридману, изъ Вольмара — М. Вейнбергу, изъ Граворна — М. Фокину, изъ С.-Петербурга — Г. Мерману, К. Гростоку, М. Гегольду, изъ ст. Рушолъ — М. Емельянову, изъ Саратова — Еф. Кирму, изъ Дерпта — Ю. Маусу, А. В. С. до востр., изъ Мулы — Ф. Анфимову, изъ Харькова — Ив. Соколову, изъ Бѣлгорода — И. Брауну, изъ Нарвы — Л. Ведману, изъ С.-Петербурга — К. Бринкнеру, Критнеру, Аннѣ Ивановой, Гегергофу, А. Шалковскому, Н. Скбичевскому, изъ Валка — І. Розенталю.

Заграничныя письма.

Aus Berlin — Franz Neuendorff, aus Wien — Eduard Pules, aus Quebec — Friedrich Reinberg, aus Massow — M. Baety, aus London — Emilie Trunnel, Alexander Arronet, aus Invernes — F. Groth, aus Hannover — Carl Isermann, aus Liverpool — C. Christström, aus Meiningen — Frau Herzogin von Sachsen-Meiningen-Hilburghausen, aus Schiedam — M. Brede, aus Berlin — Adr. Joh. Kroger, aus Darmstadt — Neswadba, aus Massow — M. Baety, aus Altona bei Hamburg — E. Hartman, aus Bremen — Ahrens, aus Dresden — Oskar Lehmann, aus Hamburg — Dr. P. Großmann, aus Danzig — Ed. Hoffmann.
Nr. 2172.

Von der Kuddingschen Gemeindeverwaltung werden sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Autoritäten hiermit ergebenst ersucht, nach dem hiesigen Gemeindegliede Karl Prost Tennis Sohn, 21 Jahre alt, der seit mehreren Jahren seine Abgaben schuldet und unverpaßt sich herumtreibt, in ihren Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle unter Wache anher einsenden zu wollen. Nr. 82b. 3
Kudding-Gemeindegericht, am 7. März 1877.

Проклaмы. Proclama.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Rigaschen Meschtschanins Fedor Michailow Gussew Erbansprüche zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 13. August 1877 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini praefixi, mit solchen Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 23. Februar 1877.
Nr. 193. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der hierselbst mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Wittwe Lena Ango geb. Peterson und ihres vor der Testatrix ab intestato verstorbenen Gatten David Ango unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament der gedachten Lena Ango anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 24. August 1877 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, am 24. Februar 1877.
Nr. 286. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. wird von Einem Kaiserlichen Dorpatschen Landgerichte hierdurch bekannt gemacht, daß das am 4. März c. offen anher eingelieferte Testament des weil. Herrn Ernst Behse am 7. April c., 12 Uhr Mittags, in Vorschrift des Provinzialrechts Thl. III Art. 2447 bei offenen Gerichtsthüren hierselbst wird verlesen werden, wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 442. 2

Dorpat, am 7. März 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. wird von Einem Kaiserlichen Dorpatschen Landgerichte hierdurch bekannt gemacht, daß über das Vermögen der Arrendatorin des Kronsgutes Anrepshof Julie Saarfels, geb. Duhberg, der General-Concurs diesseits eröffnet worden ist. In solcher Veranlassung werden alle Diejenigen, welche an die gedachte Gemeinschuldnerin, resp. deren Vermögen, Ansprüche und Forderungen zu formiren haben, hierdurch aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Anforderungen binnen sechs Monaten hierselbst zu melden und solche ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Meldungsfrist Niemand mehr in dieser Concurssache gehört, sondern mit allen Ansprüchen an die Julie Saarfels, resp. an ihr im Concurs befindliches Vermögen, präcludirt werden wird. Alle, welche Vermögensstücke der Julie Saarfels geb. Duhberg in Händen haben, werden hierdurch aufgefordert, solches bei Vermeidung gesetzlicher Beahndung hierselbst zur Anzeige zu bringen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 415. 3

Dorpat-Landgericht, am 3. März 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Arthur Baron Schoultz-Ascheraden als Bevollmächtigter der Erben des weil. Herrn Friedrich Baron Schoultz-Ascheraden, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Lösernschen Kirchspiele belegenen Gutes Lösern, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1) Leijas Pulka Nr. 64, groß 17 Thlr. auf den Lösernschen Bauer Jahn Lasding, für den Preis von 2380 Rbl.
2) Kalna Pulka Nr. 62, groß 19 Thlr. 26 Gr., auf den Peter Strupanß, für den Preis von 2800 Rbl.

3) Kalna Tihrumskannul Nr. 61, groß 13 Thlr. 80 Gr., auf den Jacob Bruhschan, für den Preis von 1528 Rbl.
4) Widdus Tihrumskannul Nr. 60, groß 17 Thlr. 1 Gr., auf den Jahn Preedneek, für den Preis von 1956 Rbl.
5) Leies Tihrumskannul Nr. 59, groß 16 Thlr. 33 Gr., auf den Jahn Putnin, für den Preis von 1965 Rbl.
6) Kalne Iggaun Nr. 58, groß 14 Thlr. 48 Gr., auf den Peter Brakke, für den Preis von 2107 Rbl.
7) Leijas Iggaun Nr. 57, groß 14 Thlr. 86 Gr., auf den Rembert Kalnin, für den Preis von 2093 Rbl.
8) Kalna Swelm Nr. 56, groß 14 Thlr. 29 Gr., auf den Andres Jaunohsol, für den Preis von 2076 Rbl.
9) Jaun Swelm Nr. 55, groß 18 Thlr. 6 Gr., auf den Andsch Puppurin, für den Preis von 1710 Rbl.
10) Wetz Swelm Nr. 54, groß 17 Thlr. 17 Gr., auf den Andre Brilowsky, für den Preis von 2578 Rbl.
11) Kalna Meira Nr. 53, groß 14 Thlr. 9 Gr., auf den Peter Ahbolin, für den Preis von 1973 Rbl.
12) Leijas Meira Nr. 52, groß 15 Thlr. 84 Gr., auf den Jahn Willumson, für den Preis von 2390 Rbl.
13) Leijas Ohsolin Nr. 50, groß 16 Thlr. 22 Gr., auf den Andre Birnbaum, für den Preis von 2355 Rbl.
14) Kalna Ohsolin Nr. 49, groß 15 Thlr. 74 Gr., auf den Matsch Jaunohsol, für den Preis von 2240 Rbl.
15) Leijas Osenna Nr. 48, groß 17 Thlr. 82 Gr., auf den Jahn Saulit, für den Preis von 2330 Rbl.
16) Penna Nr. 45, groß 16 Thlr. 52 Gr., auf den Johann Bernowsky, für den Preis von 2155 Rbl.
17) Leijas Wehwer Nr. 44, groß 15 Thlr. 17 Gr., auf den Jacob Kahrklin, für den Preis von 2582 Rbl.
18) Kalne Wehwer Nr. 43, groß 15 Thlr. 74 Gr., auf den Andre Stockmann, für den Preis von 2610 Rbl.
19) Widdus Osedden Nr. 41, groß 15 Thlr. 42 Gr., auf den Andrees Deider, für den Preis von 2165 Rbl.
20) Kalna Osedden Nr. 40, groß 17 Thlr. 66 Gr., auf den Peter Stockmann, für den Preis von 3015 Rbl.
21) Peekaln Kurm Nr. 39, groß 16 Thlr. 48 Gr., auf den Jahn Beitan, für den Preis von 2240 Rbl.
22) Ohsol Kurm Nr. 38, groß 17 Thlr. 71 Gr., auf den Gust Lappin und Andrei Birnbaum, für den Preis von 2580 Rbl.
23) Kalna Kurm Nr. 37, groß 15 Thlr. 58 Gr., auf den Jahn Andersohn, für den Preis von 2190 Rbl.
24) Mallas Kurm Nr. 36, groß 17 Thlr. 34 Gr., auf den Gust Maulwurf, für den Preis von 2171 Rbl.
25) Leijas Kurm Nr. 35, groß 14 Thlr. 58 Gr., auf den Peter Tirstit, für den Preis von 2490 Rbl.
26) Silla Kurm Nr. 34, groß 18 Thlr. 67 Gr., auf den Andree und Peter Plikken, für den Preis von 2370 Rbl.
27) Kalna Toschpawar Nr. 33, groß 14 Thlr. 5 Gr., auf den Jacob Drikkis, für den Preis von 2038 Rbl.
28) Leijas Toschpawar Nr. 32, groß 15 Thlr. 63 Gr., auf den Jahn Waldmann, für den Preis von 2200 Rbl.
29) Widdus Toschpawar Nr. 31, groß 15 Thlr., 26 Gr., auf den Peter Birnbaum, für den Preis von 2140 Rbl.
30) Plikkert Nr. 30, groß 15 Thlr. 52 Gr., auf den Jahn Plikkehn, für den Preis von 2414 Rubel.
31) Osirkste Nr. 29, groß 16 Thlr. 32 Gr., auf den Andsche Tirstit, für den Preis von 2535 Rubel.
32) Leijas Schihw Nr. 28, groß 14 Thlr. 76 Gr., auf den Jahn Ahbolin, für den Preis von 2153 Rbl.
33) Kalne Schihw Nr. 27, groß 15 Thlr. 79 Gr., auf den Gust Kalnin, für den Preis von 2382 Rbl.
34) Galla Schihw Nr. 25, groß 15 Thlr. 65 Gr., auf den Fritz Ahse, für den Preis von 2437 Rubel.
35) Meschbreed Nr. 20, groß 17 Thlr. 77 Gr., auf die Edde Lehger, für den Preis von 2860 Rubel.
36) Widdus Blukka Nr. 19, groß 14 Thlr. 49 Gr., auf den Andres Kalnin, für den Preis von 2255 Rbl.
37) Kalna Blukka Nr. 18, groß 14 Thlr. 22 Gr., auf den Peter Kalnin, für den Preis von 2190 Rbl.
38) Leijas Blukka Nr. 17, groß 13 Thlr. 66 Gr., auf den Andrees Tirsmal, für den Preis von 2197 Rbl.
39) Tirsas Blukka Nr. 16, groß 14 Thlr. 86 Gr., auf den Jacob Ahbolin, für den Preis von 2393 Rbl.
40) Kalna Rein Nr. 13, groß 19 Thlr. 74 Gr., auf den Jahn Birnbaum, für den Preis von 2970 Rbl.
41) Leijes Plikpawar Nr. 12, groß 16 Thlr. 2 Gr., auf den Fritz Springe, für den Preis von 2323 Rbl.
42) Kalna Plikpawar Nr. 11, groß 18 Thlr. 51 Gr., auf den Peter Sihmann, für den Preis von 2692 Rbl.
43) Widdus Plikpawar Nr. 10, groß 17 Thlr. 11 Gr., auf den Jahn Maulwurft, für den Preis von 2568 Rbl.
44) Leijas Plahkain Nr. 9, groß 16 Thlr. 31 Gr., auf den Jahn Kammol, für den Preis von 2451 Rbl.
45) Kalna Plahkain Nr. 8, groß 15 Thlr. 35 Gr., auf den Otto Ulpe, für den Preis von 2462 Rubel.
46) Birs Kaupin Nr. 7, groß 12 Thlr. 55 Gr., auf den Krustin Ohsol, für den Preis von 1828 Rbl.
47) Leijes Kaupin Nr. 6, groß 11 Thlr. 32 Gr., auf den Peter Ansohn, für den Preis von 1590 Rbl.
48) Widdus Kaupin Nr. 5, groß 13 Thlr. 56 Gr., auf den Peter Wihrum, für den Preis von 2043 Rbl.
49) Kalna Kaupin Nr. 4, groß 13 Thlr. 21 Gr., auf den Jacob Bulwit, für den Preis von 1919 Rbl.
50) Leijas Wirgabbal Nr. 3, groß 15 Thlr. 44 Gr., auf den Peter Zerbuk, für den Preis von 2480 Rbl.
51) Widdus Wirgabbal Nr. 1, groß 20 Thlr. 88 Gr., auf den Jahn Melbahrt, für den Preis von 3465 Rbl.
52) Kalna Wirgabbal Nr. 2, groß 16 Thlr. 78 Gr., auf den Willum Melbahrt, für den Preis von 2698 Rbl.
53) Kalne Timmermann Nr. 21, groß 22 Thlr. 48 Gr., auf den Andre Puppurin, für den Preis von 3265 Rbl.
54) Leijas Timmermann Nr. 22, groß 14 Thlr. 50 Gr., auf den Jahn Birnbaum, für den Preis von 2110 Rbl.
55) Wetz Timmermann Nr. 23, groß 13 Thlr., auf den Jacob Timmermann, für den Preis von 1560 Rbl.
56) Jaun Timmermann Nr. 24, groß 10 Thlr. 2 Gr., auf den Jahn Tirstit, für den Preis von 1300 Rbl. Nr. 54. 2

Wenden, den 3. Februar 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Otto Ellot und Karl Rohkis, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Wohlfahrtschen Kirchspiele unter dem Gute Alt-Wohlfahrt belegenen Grundstücks Pawulehn hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstückes den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Pawulehn, groß 33 Thlr. 35 Gr., auf die Alt-Wohlfahrtsche Bauergemeinde, für den Preis von 9050 Rbl.

Wenden, den 31. Januar 1877. Nr. 48. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der Hohen Krone, Erbbesitzerin des im Torgelschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, belegenen publ. Gutes Suick, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zu diesem Gute gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 10. August 1877, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

1) Terka Nr. 19, dem Bauer Peet Thomson, für die Summe von 777 Rbl. 50 Kop.
2) Seppa Hans Nr. III, dem Bauer Hans Treulop, für die Summe von 285 Rbl. 50 Kop.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 10. Februar 1877. Nr. 142. 3

Von dem Kuddingschen Gemeindegerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Soldaten Kanoniren August Kangur irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder Zahlungen zu leisten haben sollten, hiermit aufgefordert, mit solchen Ansprüchen resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, sich binnen 3 Monate a dato dieses Proclams, spätestens also den 7. Juni 1877, bei diesem Gemeindegericht zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Creditore nicht weiter werden berücksichtigt werden, mit den Debitoren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Kudding-Gemeindegericht, am 7. März 1877. Nr. 82a. 3

Da dem Tignitz-, Kersel- und Saara-Pastoratschen Gemeindegericht, im Saaraschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegen, das Testament der im Jahre 1876 in der Quellensteinschen Fabrik verstorbenen Mari Martinson, verwitt. Baumgart, zur gesetzlichen Publication aufgegeben und solchem nach am 2. März 1877, zu gewöhnlicher Sitzungszeit des Gemeindegerichts, zu allgemeiner Wissenschaft verlesen werden wird, mit der Bekanntmachung, daß Diejenigen, welche wider das verlesene Testament der Mari Martinson, verwittwete Baumgart, aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu erheben haben, solche ihre Einsprache und Einwendungen, bei Verlust alles weiteren Rechts, von einem Jahr und sechs Wochen, von der Verlesung an gerechnet, bei diesem Gemeindegerichte anzubringen und in derselben Frist rechtlich zu begründen und ausführig zu machen haben, wonach ein Jeder, dem solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 582. 1

Tignitz, den 18. December 1876.

Kad tas Rohsbeku walsts Jahtneek un Ohsche mahjas gruntneeks Jahnis Ruhliht irr mirris un preeksch tam par sawu mantibu likkumischkigas nosazzijamas irr lizzis norakstiht, tad tohp wissi un ikkatris, kas schadeem nosazzijameem ko pretti runnaht dohmatu, kà arri winna parradu-deweji un nehmeji usaizinati, eeksch 6 mehneschеem, t. i. lihds

3. September f. g., pee schihs pagasta-teesas peeteiktees, jo wehlaki wairs neweens netaps klausihts, bet ar mirreju mantibu pehz likkumeem isdarrihts.
Rohsbeku-Ruzkas pag.-teesâ, 3. Merz 1877.
Nr. 66. 3

Kad tas Jaun-Bebrumuischas walsts, Pasiles mahjas dsihwojis **Kahrl Rosenberg** mirris irr, tad teek wissi winna parradu-deweji kâ arri nehmeji usaizinati, weena mehneścha laikâ, tas irr lihds 18. April f. g., pee schihs teesas peeteiktees; wehlak neweens wairs netiks peenemts, bet ar parradu-flehpejeem pehz likkuma isdarrits. Nr. 36. 3
Jaun-Bebrumuischas pag.-teesâ, 9. Merz 1877.

Kad schejenes Ruhnas pusmuischas rentneeks **Jahn Hinzenberg** ir miris, tad teek wisi wina paradadeweji un nehmeji usaizinati, seschi mehneschu laikâ, t. i. lihds 7. September f. g., pee apakschrakstitas pagasta-teesas peeteiktees, wehlak neweens netiks peenemts, bet ar paradu-flehpejeem pehz likuma isdarihts. Nr. 42. 3
Sehku-pagasta-teesâ, tai 7. Merz 1877.

Kad tas Rihgas kreisê, Ritaures draudsê, Annasmuischas pagasta buhdams Kalna-Pippermahjas saimneeks **Otto Neumann** irr mirris, tad teek zaur scho wissi, kam winsch parahda buhtu, jeb kas winnam parahda palikkuschi, usaizinati seschu neddelu laikâ no appakscha rakstitas deenas, tas irr lihds 17. Aprili 1877 gaddu, sche meldetees, pehz notezzejuscha laika neweens wairs netiks klausihts, bet ar parahdu-flehpejeem likkumigi isdarrihts.
Annasmuischâ, tai 5. Merz 1877. Nr. 11. 2

Kad tas pee Jaunpils mahzitaja muischas-walsts peederrigs **Gust Jankowitschs** un wina seewa **Ewa** abi ir nomiruschi, un kahdu mantajamu dalu pakal atstahjuschi, tad teek wisi, kam nomiruscha ko paradâ buhtu palikuschi, jeb kas wineem ko paradâ buhtu palikuschi, zaur scho usaizinati, weena gada un seschu nedelu laikâ no apakschrakstitas deenas skaitot, t. i. lihds 11. April 1878 g., pee schihs pagastateesas usdotees, wehlaki neweens netiks klausits, bet ar paradu-flehpejeem pehz likuma isdarihts. Nr. 31. 2
Jaunpils pagasta-teesâ, tai 28. Febr. 1877.

Kad tas Rihgas kreisê Aderkasch muischâ dsihwodams, pee Ehrglu-pagasta peerakstihts puisis **Jahn Zeedre** ir miris, tad teek zaur scho wisi wina paradu-deweji un nehmeji usaizinati 4 mehneschu laikâ no apakscha rakstitas deenas, t. i. lihds 15. Juni 1877 g., ar sawahm prasischanahm un maksaschanahm, pee Aderkasch pagasta-teesas peeteiktees, jo pehz no likta termina wairs neweens ne taps klausihts, ka ari wina radi eeksch ta pascha laika teek usaizinati, ar likumigahm peerahdischanahm usdotees, bet ar paradn-nehmejeem un dewejeem taps pehz likuma isdarihts. Nr. 27. 1
Aderkasch pagasta-teesâ, tai 21. Febr. 1877.

Kad ta Mas-Jumprawas Lihke-Muzeneek mahju renteneeze **Dohre Muzeneek** apprezeta Müller parahdu dehł konkursi krituśi un winas mantiba no weetigas pagasta-teesas usnemta ir, tad top wisi winas parahdu-deweji un nehmeji usaizinati, triju mehneschu laikâ no apakscha rakstitas deenas, t. i. lihds 7. April 1877 g., pee schihs pagasta-teesas peeteiktees. Wehlaki neweens parahdu-dewejs netiks klausihts un ar parahdu-flehpejeem tiks likumigi isdarihts. Nr. 5. 1
Mas-Jumpraw pagasta-teesâ, tai 7. Janw. 1877.

Торги. Torge.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird desmittelst bekannt gemacht, daß am dritten offenbaren Rechtstage vor Ostern dieses Jahres, am 18. März 1877, das zur J. E. Feldmannschen Concursmasse gehörige, im 2. Quartier 1. Stadttheils an der Pferdestraße sub Pol.-Nr. 215 belegene Immobil zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll. Nr. 1540. 1
Riga-Rathhaus, den 7. März 1877.

Лица, желающія принять на себя поставку канатныхъ издѣлій, потребныхъ для наведенія Двинскаго пловучаго моста, приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ въ письменныхъ заявленіяхъ, подаваемыхъ Рижскою Коммисіею Городской Кассы къ 22. Марта, до 12 часовъ полудня, заранѣе же явиться въ оную же Коммисію для подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 321. 2
Рига-ратгаузъ, 10. Марта 1877 г.

Diejenigen, welche die Lieferung des zur Legung der Dünaflossbrücke erforderlichen **Tauwerks** übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Mindestforderungen mittelst schriftlicher Eingaben, versiegelt bis 12 Uhr Mittags des 22. März c. bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu verlautbaren, zeitig zuvor aber die Bedingungen zu unterzeichnen und die geforderte Sicherheit zu bestellen. Nr. 321. 2
Riga-Rathhaus, den 10. März 1877.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche Willens und im Stande sind, die **Lieferung von ca. 1200 Qu.-Faden Reupflaster**, sowie die Reparatur des alten Straßenpflasters, wo erforderlich, zu übernehmen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, zu den deshalb auf den 18. und 22. d. M., Mittags 12 Uhr, anberaumten Submissionsterminen in dieses Raths-Sitzungszimmer zu erscheinen und ihre resp. Forderungen zu verlautbaren, sodann aber wegen des Zuschlages weitere Verfügung abzuwarten. Die näheren Subventionsbedingungen sind in der Rathskanzlei zu erfragen. Nr. 319. 2
Dorpat-Rathaus, am 7. März 1877.

Von dem Dorpatschen Kreisgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 7. und 8. April 1877, Vormittags 11 Uhr, das dem Jürry Baag gehörige, **21 Thlr. 36 Gr. große Kerjellsche Gesinde Wesky öffentlich versteigert werden soll**, da zu dem am 17. und 18. Februar c. anberaumten Bot und Ueberbot, wegen Nichterscheinens von Bietern, eine Auction nicht hat stattfinden können. Nr. 256. 2
Dorpat-Kreisgericht, am 8. März 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht auf Instanz des Koenigshoffschen Gemeindegerichts, d. d. 4. März c., sub Nr. 44, in Executionssachen des dasigen Grundbesitzers Jahsep Auer, hiermit zur allgemeinen Wissenschaft, daß das im Wolmarschen Kreise und Rujenschen Kirchspiele belegene 26 Thlr. 67 Gr. große, von dem benannten Jahsep Auer, mit Hilfe des Creditsystems, für den Preis von 4140 Rbl. S. erkaufte und ihm gehörige **Koenigshoffsche Sihle-Gesinde** sammt Appertinentien, jedoch mit Ausschluß des eisernen Inventarii, **zum öffentlichen und meistbietlichen Ausbot** gestellt werden soll und zwar dergestalt, daß das genannte Gesinde Sihle sammt Appertinentien im Locale dieses Kreisgerichts am 18. und 19. April c. und falls auf einen Peretorg angetragen werden sollte, am 20. April c., 10 Uhr Vorm., meistbietlich versteigert werden soll.
Die Bedingungen für diesen Ausbot sind allhier in Canzellaria zu ersehen. Nr. 334. 3
Publicatum, Wolmar-Kreisgericht, 10. März 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, auf Instanz des Weißenseeschen Gemeindegerichts, in Concurssachen des **Neu-Hohenheydeschen Grundbesitzers Mikkel Eserin** hiermit zur allgemeinen Wissenschaft, daß die diesem gehörige ideelle Hälfte des im Rigaschen Kreise und Sissegalschen Kirchspiele belegenen, 44 Thlr. 15 Gr. großen, von dem benannten Mikkel Eserin und seinem Miteigenthümer Andres Ohsolin, mit Hilfe des Creditsystems, für den Preis von 6150 Rbl. S. erkauften und demselben gehörigen **Neu-Hohenheydeschen Dseggus-Gesindes** sammt Appertinentien, jedoch mit Ausschluß des eisernen Inventarii, **zum öffentlichen und meistbietlichen Ausbot** gestellt werden soll und zwar dergestalt, daß die dem Mikkel Eserin gehörige ideelle Hälfte des Dseggus-Gesindes sammt Appertinentien im Locale dieses Kreisgerichts am 18. und 19. April c. und falls auf einen Peretorg angetragen werden sollte, am 20. April c., 10 Uhr Vormittags, meistbietlich versteigert werden soll.
Die Bedingungen für diesen Ausbot sind allhier in Canzellaria zu ersehen. Nr. 298. 2
Publicatum, Wolmar, den 4. März 1877.

Курляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ, содержаніе, присмотръ и услуженіе Кальцемъ-Одингской паромной переправы чрезъ рѣку Аа на 12 лѣтъ сряду, считая съ 1. Мая 1877 года, прибыть въ присутствіе сей палаты къ назначеннымъ для сего на 4. число Апрѣля 1877 г. торгу и на 7. число Апрѣля переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги, на сто пятьдесятъ рублей наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, но отнюдь не позже 12 часовъ полудня въ день торга, т. е. 4. Апрѣля 1877 года, запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ Канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы, и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ.
Митава, 11. Марта 1877. № 2548. 3

Der Kurländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen die **Unterhaltung, Beaufsichtigung und Bedienung der Kalnezeem-Ohding Ueberfahrts-Fähre über den Aa-Fluß** auf 12 nach einander folgende Jahre vom 1. Mai 1877 ab zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 4. April 1877 anberaumten Torgtermine und dem auf den 7. April festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf 150 Rbl. in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 4. April 1877, unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden.
Mitau, den 11. März 1877. Nr 2548. 3

Для поставки матеріаловъ и другихъ предметовъ, необходимыхъ на пополненіе госпитальнаго бѣлья, на заготовленіе лѣтней одежды для служителей, служительницъ, богодѣленныхъ, рабочихъ и питомцевъ богоугодныхъ заведеній, а также на заготовленіе бѣлья для находящихся въ подвѣдомственныхъ Курляндскому приказу общественнаго призрѣнія заведеніяхъ богадѣленныхъ, инвалидовъ и питомцевъ, какъ то: 4610 арш. 6 верш. выбѣленой парусины 1 арш. шир., 732 арш. выбѣленой парусины 9 верш. шир., 58 арш. тонкаго холста 1 арш. шир., 430 арш. холста на утиральники 9 верш. шир., 2011 арш. 8 верш. толстаго холста или дерюги 1 арш. шир., 200 арш. толстаго холста или дерюги 10 верш. шир., 1331 арш. 8 верш. пестряди или тика 14 верш. шир., 571 арш. 4 верш. сѣраго солдатскаго сукна 2 арш. шир., 14 арш. 8 верш. бумажной матеріи на подкладку 1 арш. шир., 658 арш. холстяной подкладки 1 арш. шир., 121 арш. 8 верш. бумажной лѣтней матеріи (Toile du Nord) 1 арш. шир., 464 арш. небѣленой парусины 1 арш. шир., 67 арш. 8 верш. выбѣленаго толстаго холста или дерюги 1 арш. шир., 4 тюфяка изъ тику, набитые морскою т авою 6 фут. длин. и $2^{1}/_{2}$ фут. шир., 1 байковое одѣяло, 1 скатерть изъ полотна въ 2 арш длин. и шир., 4 салфетки изъ полотна 1 арш. длин. и шир., 8 паръ короткихъ бумажныхъ чулковъ, 138 паръ длинныхъ бумажныхъ чулковъ, 36 паръ короткихъ нитяныхъ чулковъ, 352 пары туфель, 26 паръ полувысокихъ женскихъ кожанныхъ башмаковъ по мѣркѣ, 9 паръ высокихъ такого же рода, 5 паръ обыкновенныхъ женскихъ башмаковъ, 7 паръ мужскихъ кожанныхъ башмаковъ по мѣркѣ, 2 пары дѣтскихъ башмаковъ такого же рода, 1 пара полусапожковъ, 4 фуражки изъ темно-зеленаго сукна съ кожанными козырьками, 12 фланелевыхъ фуфаекъ, 126 носовыхъ платковъ изъ полотна въ 14 кв. верш., 4 полотенца, 20 паръ смирительныхъ рукавовъ для умалишенныхъ изъ желтой кожи — назначенъ торгъ на 4. и переторжка на 7. Апрѣля сего года, которые и будутъ производиться въ присутствіи Курляндскаго приказа общественнаго призрѣнія.
А посему Курляндскій приказъ общественнаго призрѣнія приглашаетъ всѣхъ тѣхъ, кои пожелали бы принять на себя поставку вышеозначенныхъ предметовъ, явиться съ узаконенными личными видами и съ установленными залогами въ назначенные сроки въ приказъ въ 12 часовъ въ полдень и объявить свои требованія. Объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ будутъ приниматься на законномъ основаніи, если въ нихъ соблюдены будутъ

постановленія ст. 1909 и 1910 Св. Зак. т. X ч. I (изд. 1857 г.).

Условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи приказа во всѣ присутственные дни за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней. № 328. 1

Zur Uebernahme der Lieferung des zur Completirung der Leib- und Bettwäsche des Hospitals, zur Anschaffung der Sommerbekleidung für die Krankenwärter, Wärterinnen, Sieche, Kronsarbeiter und Pfleglinge der Anstalten, sowie zur Anschaffung der Bettwäsche für Sieche, Invaliden und Pfleglinge der Wohlthätigkeits-Anstalten des Kurländischen Collegii der allgemeinen Fürsorge pro 1877 erforderlichen Materials und verschiedener anderer Gegenstände, und zwar: 4610 Arschin 6 Werschock gebleichtes Segelleinen, 1 Arsch. breit, 732 Arschin gebleichtes Segelleinen, 9 Wersch. breit, 58 Arsch. feines Leinen, 1 Arsch. breit, 430 Arschin Mittelhandtücherleinen, 9 Werschock breit, 2011 Arschin 8 Wersch. Grob- oder Sackleinen, 1 Arsch. breit, 200 Arsch. Grob- oder Sackleinen, 10 Wersch. breit, 1331 Arsch. 8 Wersch. gestreiftes Leinen (Zwillig), 14 Wersch. breit, 571 Arschin 4 Werschock graues Soldatentuch, 2 Arsch. breit, 14 Arsch. 8 Wersch. Jeannet, 1 Arsch. breit, 658 Arsch. Futterleinen, 1 Arsch. breit, 121 Arsch. 8 Wersch. baumwollenes Sommerzeug (Toile du Nord), 1 Arschin breit, 464 Arsch. ungebleichtes Segelleinen oder Segeltuch, 1 Arsch. breit, 67 Arsch. 8 Wersch. gebleichtes Sack- oder Grobleinen, 1 Arsch. breit, 4 Stück Matratzen mit Zwillig bezogen, mit Seegras gefüllt, 6 Fuß lang 2½ Fuß breit, 1 Officiersbettdecke von Boy, 1 Tischtuch, 4 Servietten, 8 Paar kurze baumwollene Strümpfe, 138 Paar lange baumwollene Strümpfe, 36 Paar kurze Zwirnstrümpfe, 352 Paar Pantoffeln, 26 Paar Frauenschuhe, halbhohe, von Schmierleder, gespeilt und nach dem Maaß gemacht, 9 Paar Frauenschuhe, hohe desgleichen, 5 Paar Frauenschuhe desgleichen, 7 Paar Männerschuhe desgleichen, 2 Paar Mädchenkinderschuhe desgleichen, 1 Paar Stiebletten, 4 Stück Mützen von dunkelgrünem Tuch, mit Lederschirmen, 12 Stück Flanell-Unterkamisole, 126 Stück Schnupftücher von Leinen, 14 Qu.-Werschock, 4 Stück Officiershandtücher, 20 Stück Zwangsärmel von gelbem weichen Leder (Fahlleder genannt), soll im Sessionslocale des Kurländischen Collegii der allgemeinen Fürsorge am 4. April ein Torg und am 7. April d. J. ein Peretorg abgehalten werden.

Alle Diejenigen, welche die Lieferung vorgenannter Artikel zu übernehmen willens sein sollten, werden hierdurch aufgefordert, sich an den besagten Tagen um 12 Uhr Mittags mit den gesetzlichen Personal-Legitimationen und erforderlichen Sicherheiten versehen, im Locale des Kurländischen Collegii der allgemeinen Fürsorge, im Schlosse zu Mitau, einzufinden und ihren Bot und Minderbot zu verlautbaren. Versiegelte Angebote werden, insofern in denselben die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze Bd. X Thl. I beobachtet worden sind, in gesetzlicher Grundlage entgegengenommen werden.

Die Torgbedingungen können in der Kanzlei des Collegii allgemeiner Fürsorge täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, zur Sitzungszeit eingesehen werden. Nr. 328. 1

Ревельская Таможня объявляетъ, что 18. Марта с. г., въ 11 часовъ утра, будетъ производиться въ оной торги, съ переторжкою 22. Марта, на постройку чрезъ подрядъ 155 саженъ плитныхъ заборовъ и надстройку, согласно смѣтѣ 38 саженъ такихъ же заборовъ, вокругъ таможенной мѣстности въ г. Ревелѣ, извѣстной подъ названіемъ „Кессель-Батарея" со смѣтной суммы 7083 руб. 4 коп.

Лице предложившее на торгахъ наиболѣе выгодныя для казны условія обязано впредь до утвержденія торговъ высшимъ начальствомъ внести залогъ въ размѣрѣ ⅓ части подрядной суммы.

Кондиціи и смѣту можно разсматривать въ Ревельской Таможнѣ въ присутственные часы. № 1867. 3

Ревель, 11. Марта 1877 года.

Виленское Окружное Интендантское Управленіе симъ объявляетъ:

1) что въ присутствіи его 22. Марта сего года назначенъ рѣшительный торгъ, съ допущеніемъ присылки и запечатанныхъ объявленій, на построеніе пятидесяти госпитальныхъ солдатскихъ палатокъ, по образцу и чертежу Высочайше утвержденнымъ въ 22. день Октября 1870 года, для палатокъ подвижныхъ дивизіонныхъ лазаретовъ;

2) объявленія будутъ приниматься только до 11 часовъ утра, поданныя объявленія позже этого времени не будутъ приняты;

3) къ торгу этому, на основаніи положенія Военнаго Совѣта 18. Февраля сего года состоявшагося, затребованы отъ завѣдывающаго Динабургскою обмундировальною мастерскою цѣны, по которымъ мастерская можетъ взять на себя постройку означенныхъ палатокъ съ тѣмъ, что если цѣны объявленныя мастерскою окажутся ниже цѣнъ или даже равными цѣнамъ выпрошеннымъ на торгѣ, то подрядъ постройки палатокъ будетъ утвержденъ за обмундировальною мастерскою;

4) палатки эти должны быть окончены постройкою и сданы въ Динабургскій интендантскій вещевой складъ чрезъ Динабургскую пріемную коммисію, чрезъ три мѣсяца, со дня объявленія лицу, за которымъ останется на торгѣ постройка палатокъ, объ утвержденіи этого подряда;

5) цѣны на торгѣ должны быть объявлены отдѣльно:

а. на раскрой и пошитье палатокъ,
б. на кожу и тесьму троковую широкую,
в. на веревочный приборъ и
г. на деревянный приборъ;

6) потребныя на постройку палатокъ матеріалы, какъ то: полотно, сукно, ярина и тесьма палаточная узкая, будутъ отпущены подрядчику безъ замедленія, натурою, изъ Динабургскаго вещеваго склада;

7) залога въ обезпеченіе исправнаго выполненія этого подряда, слѣдуетъ представить къ торгу въ 20% всей подрядной суммы, а въ обезпеченіе матеріаловъ при полученіи ихъ особый залогъ рубль за рубль, и

8) описаніе и чертежи палаткамъ, можно видѣть въ Интендантскомъ Управленіи ежедневно, кромѣ воскресныхъ и праздничныхъ дней, съ 10 часовъ утра до 3 по полудни. № 10421. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ Э. Криденеръ.

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Protocoll

über die am 9. März 1877 abgehaltene General-Versammlung des

Rigaer Hypotheken-Vereins.

Nach Verlesung der Tagesordnung und erfolgter Wahl des Herrn Staatsrath Haken zum Präsidirenden der Versammlung, gelangte das Protocoll der letztstattgehabten außerordentlichen General-Versammlung zum Vortrag. Demnächst stellte der Präsidirende, unter Hinweis darauf, daß der von der Direction zusammengestellte, von der Revisions-Commission beprüfte Rechenschaftsbericht pro 1876 den einzelnen Mitgliedern zugeschickt worden sei, an die Versammlung die Anfrage, ob zu demselben irgend welche Bemerkungen gemacht oder Anfragen gestellt würden und erklärte der Präsidirende, als Niemand eine Bemerkung verlautbart hatte, den Rechenschaftsbericht pro 1876 für von der Versammlung genehmigt. Das Weitere referirte der Präsidirende in seiner Eigenschaft als Präses der Revisions-Commission, wie letztere bei den für das verflossene Verwaltungsjahr wiederholt vorgenommenen Revisionen die Buch- und Cassaführung, sowie die gesammte Verwaltung in vollkommener Ordnung befunden habe. Der hiernächst zur Verhandlung kommende Antrag wegen Niedersetzung einer Commission, behufs gemeinschaftlicher Berathung und Beschlußfassung mit der Direction und Revisions-Commission, hinsichtlich weiter erforderlich erscheinender Veränderung der Statuten, wurde von der Versammlung abgelehnt. Desgleichen entschied sich auch die Majorität für Nichtannahme der Vorlage, betreffend Restituirung des Reservefonds gezahlten Beitrags, für den Fall des Austritts eines Mitgliedes oder Erlöschung der Pfandbriefsschuld desselben, durch Ablauf der er orderlichen Tilgungsjahre und wurde, nachdem die bezüglichen Beschlüsse der Versammlung eröffnet worden, letztere aufgehoben.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des Bauern Michael Nicolajew, d. d. 7. Januar 1876, Nr. 47, giltig bis zum 22. December 1876.

Das Paßbüreaubillet des Telsschen Edelmanns Anufri Glinsky, d. d. 25. April 1873, Nr. 1566, giltig bis zum 25. April 1874.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 16. Марта 1877 года.